

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
03. Oktober Erntedank	10 Uhr <i>Festgd</i> Pfr. Victor *	8.30 <i>Festgd</i> Pfr. Victor
10. Oktober 19. Son. n. Trin.	10 Uhr Pfr. Victor	
17. Oktober 20. Son. n. Trin	10 Uhr Pfr. Victor	
24. Oktober 21. Son. n. Trin.	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor
31. Oktober Reformationsfest	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Uth *	
07. November Drittlt. Son.	10 Uhr Pfr. Dr. Haspel *	8.30 Uhr Pfr. Dr. Haspel
14. November Vorletzter Son.	10 Uhr Pstn. Rinecker *	
21. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor *	8.30 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor
28. November 01. Advent	10 Uhr Pfr. Victor *	8.30 Uhr Pfr. Victor

* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	17.15 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	15.45 Uhr	7. Klasse

Seniorenachmittag: 03.11., 14 Uhr

Besuchsdienst: 30.11., 10.15 Uhr

Frauenkreis: 11.10., 15.11., 19 Uhr,

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.15 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 24.10., 28.11. nach dem Gottesdienst

„Übergänge“ – Cellokonzert

Freitag, 29.10., 20 Uhr in der Kirche

Oberweimar.

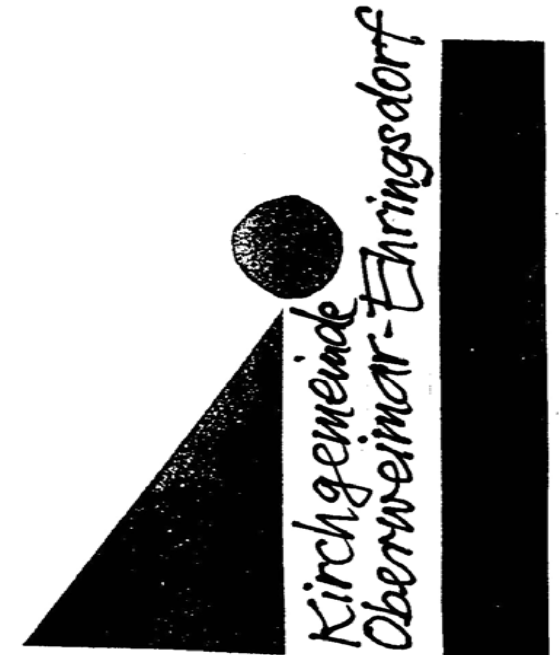
Christina Meißner spielt Werke von Bach,
Britten, Yun und Cassadó.

Friedensdekade vom 7. bis 17.11.2010

unter dem Motto: „Entrüstet Euch!“

- ❖ Tägliche Friedensgebete ab 8.11. jeweils 18 Uhr in der Stadtkirche
- ❖ 9.11., 18 Uhr Programmgedenken auf dem Jüdischen Friedhof
- ❖ 9.11., 19.30 Uhr, Jakobskirche: Avital Ben Chorim – Ein Leben für den Jüdisch-Christlichen Dialog, Vortrag und Gespräch
- ❖ 10.11. Ökumenische Martinstagfeier
- ❖ 17.11. Diskussionsabend zur Situation von Asylbewerbern in Weimar
- ❖ 17.11. Abschlussgottesdienst in der Jakobskirche

Weitere Einzelheiten oder Programmänderungen entnehmen sie bitte der Tagespresse.



Oktober – November 2010

NACHGEDACHT

Von Otto von Bismarck stammt die Aussage: „Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt.“ Gut 100 Jahre später scheint eine Umkehrung stattgefunden zu haben. Wir Deutschen fürchten Gott nicht, aber sonst alles auf der Welt. Nicht nur die Kirchenmitgliedszahlen sprechen da eine deutliche Sprache. Es gibt offenbar eine Wechselwirkung zwischen dem Glauben an Gott und dem Gespenst der Angst. Wir bekommen die Angst nicht in den Griff. Menschen klammern sich an abergläubische Vorstellungen und selbst gemachte Götzen. Es bleibt ein Leben in Ungeborgenheit und Unsicherheit. Bezeichnenderweise lautet dementsprechend die Steigerung von Angst auch Heidenangst. Wo keine Ehrfurcht mehr vor Gott besteht, gibt es keine letzte Geborgenheit. Wer sich nicht mehr von Gott tragen lässt, muss sich vor Menschen und Dingen krumm machen. Doch wer sein Herz für Gott öffnet, kann gelassen leben. Das Reformationsfest am 31. Oktober weist uns eindringlich auf die Gnade und Vergebung Gottes hin, aus der wir leben dürfen. Im Psalm für diesen Tag heißt es: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ (Psalm 46,2) Wir brauchen keine Angst haben, vor nichts und niemanden auf der Welt, auch vor Gott nicht. Wir können gelassen leben. Die Gelassenheit im Leben kommt aus der Vergebung. Das Herz kommt zur Ruhe. Weil wir aus der Vergebung leben, können wir auch anderen Menschen vergeben. Nur damit gewinnen wir den Frieden, den unser Herz benötigt. Jeden Tag neu können wir uns darin einüben: Gottvertrauen statt Heidenangst. Weil Gott weiß, was morgen ist, brauche ich heute keine Angst zu haben. So beschreiben es auch die bekannten Worte Dietrich Bonhoeffers: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

In diesem Sinne eine gute Zeit wünscht Ihnen und Euch

Marius Kistner

GEFEIERT + GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

02.10. Elisabeth Westphal, Weichberger Str. 60	zum 98.
05.10. Walter Diez, Weimarsche Str. 17	zum 86.
06.10. Wolfgang Hentzschel, A.d.Falkenburg 9a	zum 83.
08.10. Ursula Franke, Bodelschwingstr. 113	zum 88.
08.10. Wolfgang Schenk, Robert-Siewert-Str. 17	zum 86.
10.10. Irene Reichardt, Auf dem Steinweg 1	zum 89.
10.10. Sophie Müller, Lenaustr. 8	zum 97.
10.10. Ursula Knappe, Lenaustr. 43	zum 89.
11.10. Elfriede Schulze, Taubacher Str. 4b	zum 82.
11.10. Herbert Löper, Johannes- Schlaf- Str. 2	zum 87.
12.10. Gisela Brhel, Walther- Victor- Str. 1	zum 89.
19.10. Ursula Bernau, Belvederer Allee 57	zum 89.
19.10. Ottomar Hörning, Dichterweg 7	zum 86.
20.10. Klaus Berg, Johannes- Schlaf- Str. 32	zum 84.
22.10. Ursula Kreuzberg, R.- Dehmel- Str. 29	zum 91.
23.10. Gertrud Bachstelz, Lenaustr. 14	zum 92.
28.10. Horst Gessert, Quergasse 4	zum 82.
29.10. Heinz Grimmer, Bahnhofstr. 18	zum 86.
03.11. Gertrud Weimar, Taubacher Str. 37	zum 97.
04.11. Irmgard Trauschke, R.- Dehmel- Str. 44	zum 83.
05.11. Anneliese Trautvetter, Lenbachweg 3a	zum 82.
08.11. Ingeborg Stange, Ernst- Busse- Str. 29	zum 88.
09.11. Ursula Kehm, Belvederer Allee 65a	zum 91.
14.11. Gertrud Crüger, Liebermannstr. 23	zum 89.
14.11. Käthe Walter, Humboldtstr. 60f	zum 87.
14.11. Ingeborg Zaubitzer, An der Hart 49	zum 86.
15.11. Christa Merkel, An der Trift 4	zum 81.
16.11. Inge Kersten, Berkaer Str. 2	zum 80.
21.11. Dr. Lisbeth Germar, Ilmstr. 9	zum 94.

Getauft wurden am:

05.09. Karla Vent	Weimar
12.09. Theresa Weidemann	Oberweimar
19.09. Theo Hellige	Weimar

Getraut wurden am:

24.07. Dorothea *Grosew & Milan Rabold	Düsseldorf
--	------------

Bestattet wurden am:

22.07. Hildegard Specht *Heinrich, 86 Jahre	Ehringsdorf
23.07. Hans-Joachim Winter, 49 Jahre	Ehringsdorf
05.08. Ronald Schmidt, 76 Jahre	Oberweimar
06.08. Anna Hilbert *Vogel, 95 Jahre	Gotha
21.08. Josef Eckart, 58 Jahre	Oberweimar

REINGESCHAUT

Kirchgeld

Wir haben für dieses Jahr im Haushalt der Kirchgemeinde 11.000,00 Euro an Kirchgeld eingeplant.

Bisher wurden etwa 9.000,00 Euro gespendet. Ganz herzlichen Dank dafür.

Da wir in den kommenden Monaten noch größere Bauvorhaben bewältigen wollen, möchte ich alle, die bisher noch nicht an die Zahlung des Freiwilligen Kirchengeldes gedacht haben, an die Überweisung des Jahresbeitrages von 24,00 Euro erinnern.

Orgelsanierung

Endlich ist es soweit. Im Herbst können wir mit den umfassenden Sanierungsarbeiten an der Orgel in der Kirche in Oberweimar beginnen. Die Orgelbaufirma Schönefeld aus Stadtilm wird die Arbeiten ausführen.

Da das Gesamtvolumen für dieses Projekt mit ca. 53.000,00 Euro sehr umfangreich ist, hat sich der Gemeindegemeinderat entschlossen, die Sanierung in mehreren Abschnitten auszuführen. In diesem Jahr soll das II. Manual der historischen Orgel von 1703 in die Kur genommen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 20.200,00 Euro.

Dabei werden die Windladen des Oberwerkes und der Spieltischbereich des II. Manuals restauriert und die Metall- und Holzpfifen der dazu gehörigen Register instand gesetzt. Die Ton- und Registertechnik wird überarbeitet. Natürlich gehören auch Montage- und Ausbauarbeiten dazu, da manches nur in der Werkstatt fachgerecht repariert werden kann.

Dennoch soll die Orgel spielbar bleiben und den Gemeindegesang zu den Gottesdiensten begleiten können.

Viele haben dieses Projekt schon mit ihrer finanziellen Unterstützung vorangetrieben. Doch wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen.

Kirchgeld und Spenden können auf das Konto der Kirchgemeinde, Nr. 8005672, bei der EKK, BLZ 52060410, eingezahlt werden.